

Rheinlandliga: Deja-vu in Altenkirchen



SG Neitersen/Altenkirchen - SG 99 Andernach 1:0 (0:0)

Altenkirchen. Es war ein wenig wie in der Vorsaison. Andernach hält bei der SG Neitersen lange das 0:0. Um dann kurz vor Schluss doch noch den einen Gegentreffer zu kassieren. Am Sonntag verhinderte ein Foul von Jörn Heider das erhoffte Unentschieden. Andre Fischer verwandelte den fälligen Strafstoß zum 1:0 (88.). Andernach bleibt auch nach zwei Spielen punktlos.

„Wir haben defensiv gut gestanden und kaum Chancen zugelassen“, sagte Andernachs Trainer Franz Kowalski. „Im Spiel nach vorne haben wir allerdings noch nicht die Power der vergangenen Jahre.“ Dementsprechend bemühten sich die Gäste auf dem Altenkirchener Kunstrasen vor allem um Torvermeidung. Andre Fischer (6./42.), Jan-Marc Heuten (30.) und Stefan Peters (33.) – die Gastgeber hatten vor allem vor der Pause einige Möglichkeiten, die allesamt nicht zum Führungstreffer führten. Für Andernach sorgten vor allem Jan Hawel und Ole Conrad für Torgefahr. Während Hawel zwei Mal knapp das Tor verfehlte (11./40.), kam Conrad seinem Ziel noch etwas näher. Aus 30 Metern traf er kurz vor dem Pausenpfeif die Latte (44.). „Beide Teams wurden vor allem über ihr Umschaltspiel gefährlich“, sagte Kowalski.

Auch nach der Pause änderte sich daran nicht viel. Das Spiel blieb offen. Chancen waren eher selten. Ein Freistoß von Philipp Schmitz (60.) und ein Kopfball von Kadir Mete Begen (72.) waren die besten Andernacher Möglichkeiten. Auf der Gegenseite prüfte Stefan Peters Gäste-Schlussmann Niklas Nett (52.). Als sich langsam beide Teams mit der Punkteteilung angefreundet hatten, sorgte der

Elfmeterpfiff von Schiedsrichter Jens Bachmann, Kategorie „Kann man geben“, für den späten Heimsieg.

„Mit einem Punkt wären wir zufrieden gewesen. Das war unser Minimalziel“, sagte Kowalski. Es wäre wohl auch das gerechte Ergebnis gewesen. In einer Begegnung, in der beide Seiten kein spielerisches Feuerwerk abbrannten. So wächst der Druck auf die Andernacher, am kommenden Sonntag die ersten Punkte der Saison einzufahren. Um 15.30 Uhr spielen die Bäckerjungen dann auf dem heimischen Kunstrasen gegen den amtierenden Bezirksliga-Meister TuS Kirchberg.

Neitersen: Redel, Müller, Heuten, Pirsljin, Wiemer, Stühn, Gerhardt, Remy (69. Tissen), Peters, Fischer, Langemann

Andernach: Nett, K. Begen, P. Schmitz, Heider, M. Begen, Unruh, Matzon, Lutz, Conrad, Zeneli (69. Bajrami), Hawel

SR: Jens Bachmann (Hilgert)

Zuschauer: 200

Tore: 1:0 Fischer (88., Foulelfmeter)

Text von **Marc Latsch**